



„Ab sofort das gesamte Produktspektrum“

Mit der Gründung seiner jüngsten Tochtergesellschaft in Brasilien hat RINGSPANN kurz vor dem Jahreswechsel seinen nunmehr 19. Auslandsstandort aus der Taufe gehoben. Damit nimmt das global agierende Unternehmen mit Hauptsitz in Bad Homburg vor der Höhe die nächste Etappe seiner Internationalisierungsstrategie. Von der Stadt Vinhedo im Bundesstaat São Paulo aus wird RINGSPANN do Brasil insbesondere die örtliche Bergbau-, Stahl-, Papier- und Zuckerindustrie und ihre Maschinenzulieferer mit Komponenten für die Realisierung leistungstarker und sicherer Antriebssysteme versorgen.

Von seinem Standort bei Santiago aus beliefert RINGSPANN bereits seit einigen Jahren die Märkte in Chile, Peru, Kolumbien und Ecuador. Nun intensiviert das Unternehmen mit der Gründung einer weiteren Auslandstochter in Brasilien seine Präsenz in Südamerika. „Derzeit gibt es vor Ort keinen Hersteller, der ein so breites Spektrum an hoch verfügbaren Systemkomponenten für die industrielle Antriebstechnik anbieten kann wie RINGSPANN“, sagt Geschäftsführer Fabian Maurer, unter dessen Regie die Unternehmensgruppe einen konsequenten Expansions- und Internationalisierungskurs fährt. RINGSPANN do Brasil ist Anfang November 2024 an den Start gegangen und hat seinen Firmensitz in Vinhedo in der Metropolregion Campinas im Bundesstaat São Paulo. General Manager der neuen Tochtergesellschaft

Klaus Hepp
Geschäftsführer von
RINGSPANN do Brasil Ltda.



ist Klaus Friedrich Hepp, der als erfahrener Südamerika-Kenner beste Chancen dafür sieht, RINGSPANN als Komponenten-Zulieferer in Brasilien zu etablieren. „Da wir von Beginn an das gesamte Portfolio an Freiläufen, Bremsen, Überlastsicherungen, Wellenkupplungen, Gelenkwellen und Welle-Nabe-Verbindungen offerieren können, sind wir ein höchst attraktiver Partner für die hiesigen Unternehmen der Bergbau-, Stahl-, Papier-, Zucker- und Bioethanol-Industrien und deren Maschinenzulieferer“, betont Klaus Friedrich Hepp.

Vertrieb, Engineering und Instandhaltung

In der ersten Stufe geht RINGSPANN do Brasil zunächst als Vertriebsstandort ins Rennen, wird dann aber seinen Leistungskatalog schon recht bald um die Bereiche Konstruktion, Montage und Service erweitern. Laut Klaus Friedrich Hepp ist das ein wichtiger Schritt, um möglichst rasch und solide Fuß zu fassen in den Schlüsselindustrien des Landes. „Auf diese Weise“, so sagt er, „werden wir den Maschinen-



und Anlagenbauern Brasiliens bereits im Verlauf dieses Jahres auch als Ansprechpartner für alle Aufgaben rund um das Engineering und die Instandhaltung zur Verfügung stehen. Das schließt die Möglichkeiten mit ein, kundenspezifische Adaptionen an die konkreten Vor-Ort-Bedingungen vorzunehmen sowie vormontierte Smart Solutions und Ersatzteile kurzfristig bereitzustellen.“

Rasches Wachstum und ambitionierte Ziele

Wie der General Manager weiter berichtet, hat RINGSPANN do Brasil inzwischen die ersten positiven Rückmeldungen aus dem Markt empfangen und konnte bereits die ersten Aufträge namhafter Player verbuchen. Das deckt sich mit den Erwartungen von Klaus Friedrich Hepp, dem ein Ruf als überaus engagierter Manager vorausseilt und der für die jüngste Tochtergesellschaft der Unternehmensgruppe ambitionierte Ziele vor Augen hat. „Ich halte ein Umsatzziel von 10 Millionen Euro bis Ende 2027 für durchaus realistisch“, sagt er. Als wichtiger Impulsgeber dürfte sich hierbei auch erweisen, dass die Anlagenbauer und Getriebehersteller Brasiliens mit dem Markteintritt von RINGSPANN nun schnell und einfach auf das stetig wachsende Komponenten-Angebot im One-Stop-Shop des Unternehmens zugreifen können.

Mit dem Start der zweiten Tochtergesellschaft in Südamerika ist das Ende der internationalen Expansion von RINGSPANN keineswegs erreicht. Für Geschäftsführer Fabian Maurer verwirklicht sich damit lediglich eine „weitere Maßnahme der langfristig angelegten Internationalisierungsstrategie. Wir schauen uns ständig um nach sinnvollen Gelegenheiten, mit denen wir unsere Auslandspräsenz weiter ausbauen können“, sagt er. <<